



## **Organisatorisches zur Generalversammlung**

Stimmberechtigte Aktionärinnen und Aktionäre, die an der EWU-Generalversammlung teilnehmen, werden gebeten, ihre Zutrittskarten bis Freitag, 3. Mai 2024 mit beigelegter Karte anzufordern.

Vertretungen können nur durch eingetragene Aktionärinnen und Aktionäre mit entsprechender Vollmacht ausgeübt werden.

Die Aula im Oberstufenzentrum Haslen an der Schulhausstrasse ist am Freitag, 10. Mai 2024 ab 18.00 Uhr geöffnet. Parkplätze stehen bei den Schulhäusern zur Verfügung.

Nach der Generalversammlung wird ein Nachtessen serviert.

Das Aktienregister bleibt ab dem 9. April bis 11. Mai 2024 geschlossen.

# Einladung

Zur 118. ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre  
am **Freitag, 10. Mai 2024, 18.30 Uhr, Aula Oberstufenzentrum, Uznach**

## Traktanden

1. **Begrüssung**  
Bezeichnung des Protokollführers  
Wahl der Stimmzähler  
Festlegung der Beschlussfähigkeit
2. **Jahresrechnung 2023**
  - 2.1 **Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgelaufene Geschäftsjahr.**  
Antrag des Verwaltungsrates:  
Genehmigung gemäss Bericht auf Seite 3–17
  - 2.2 **Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle**  
Antrag des Verwaltungsrates:  
Genehmigung gemäss Bericht auf Seite 22
  - 2.3 **Entlastung des Verwaltungsrates**  
Antrag des Verwaltungsrates:  
Entlastung
3. **Beschlussfassung über die Gewinnverwendung**  
Seite 20
  - 3.1 **Ordentliche Dividendenausschüttung**
    - 3.1.1  
Antrag Verwaltungsrat EW Uznach  
Seite 20
    - 3.1.2  
Antrag von TZ Beratungen AG/  
Anton Zahner, Hegnerstr. 9, Uznach  
Seite 20
  - 3.2 **Ausserordentliche Dividendenausschüttung**  
Antrag von TZ Beratungen AG/  
Anton Zahner, Hegnerstr. 9, Uznach  
Seite 21
4. **Wahlen Revisionsstelle**  
Aegerter + Brändle, Rapperswil-Jona  
AG für Steuer- und Wirtschafts-  
beratung
5. **Allgemeine Umfrage**

Uznach, 28. März 2024

Für den Verwaltungsrat:  
Roland Gmür, Präsident



# 118. JAHRESBERICHT

Geschäftsjahr vom 1. Januar – 31. Dezember 2023

Sehr geehrte Aktionärinnen  
und Aktionäre

Sie wissen es am besten: Die EWU AG ist keine Genossenschaft, kein Gemeindegewerk, sondern eine private Aktiengesellschaft. Sie als Aktionärinnen und Aktionäre haben Geld ins EWU investiert, damit Uznach zuverlässig und sicher mit Strom versorgt wird. Für Ihr finanzielles Engagement erwarten Sie Dividenden, aber auch, dass das Unternehmen durch die strategische Leitung gut in die Zukunft geführt wird.

Im Mai 2023 wurde neu Martin Stadler als Verwaltungsrat gewählt und ich habe das Amt des Verwaltungsratspräsidenten übernommen. Die neue strategische Leitung Ihres Unternehmens hat ihre Aufgaben neu aufgeteilt. Dabei wurden die Zuständigkeiten für die verschiedenen Fachgebiete den VR-Mitgliedern zugewiesen und die Stellvertretungen geklärt. Das neue Gremium versucht verstärkt, die anstehenden Aufgaben im Team zu lösen.

An sieben ordentlichen VR-Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt und in mehreren Workshops hat der Verwaltungsrat zusammen mit dem Geschäftsführer eine strategische Standortbestimmung vorgenommen.

Die grossen Veränderungen der letzten Jahre im Energiebereich, ausgelöst durch



**Roland Gmür,**  
Verwaltungs-  
ratspräsident

- Energiestrategie 2050
- Krieg in Europa
- Strommangellage
- exorbitante Preisausschläge im Energiebereich
- Regulatorische Vorgaben
- Mantelerlass zur Förderung von erneuerbarer Energie
- Liberalisierung des Messwesens
- Digitalisierungsdruck
- Rücklieferung von Energie aus PV-Anlagen

sind nur einige Stichworte. Und verstärkt spürbar ist der Fachkräftemangel, der die Anstellung von zusätzlichem Personal zu einer echten Herausforderung macht.

Unter all diesen Aspekten setzt sich der Verwaltungsrat sehr intensiv mit dem Thema «wie weiter mit der EWU AG» auseinander. Die Anforderungen an Energieversorger sind in der letzten Zeit enorm gestiegen und der Ausbau

und Unterhalt des Netzes erfordert zudem erhebliche finanzielle Mittel. Bei der Gebäudetechnik und insbesondere im Bereich erneuerbare Energien sind gut ausgebildete Fachleute kaum zu finden. Grössere Einheiten wären oft von Vorteil, so auch im Bereich Stellvertretungen, doch sind Partnerschaften mit anderen Werken und Firmen nicht ganz einfach in der Umsetzung.

### Gute Finanzlage und technisch top

Die EWU AG bringt die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft in unterschiedlichen Konstellationen mit. Sie verfügt über eine gute Finanzlage, die Investitionen in die Zukunft erlaubt. Sie ist technisch und digital gut unterwegs und zählt auf ein motiviertes Team. Das EWU ist heute bereits ein sehr stark digitalisiertes Unternehmen, weit fortgeschritten in der Fernauslesung sowie stets gefordert und bestrebt, das Verteilnetz zu modernisieren und auszubauen.

Darum wird sich der EWU-Verwaltungsrat auch 2024 intensiv mit der Gegenwart und Zukunft befassen. Dabei fokussiert er sich auf die beiden Kernbereiche Energie und Verteilnetz sowie Gebäudetechnik. Bereits wurde das ehemalige Fachgeschäft im Städtchen ganz in ein Kundencenter umgewandelt, wodurch keine Artikel wie Batterien oder Leuchtmittel mehr angeboten werden. Die Gebäudetechnik konzentriert die Fachkom-

petenzen insbesondere auf erneuerbare Energiesysteme (PV-Anlagen, E-Mobilität, Speicher, Lastmanagement, usw.) sowie auf einen guten Kundenservice.

Mit diesen Gedanken wollte ich Ihnen die Herausforderungen, aber auch die Stärken der EWU AG aufzeigen. Im diesjährigen Geschäftsbericht konzentrieren wir uns hauptsächlich auf den Bereich Energie.



## Energie

Wie im Vorjahr sank der Energieverbrauch in Uznach auch im Jahr 2023 und zwar nach Netznutzung von 37 auf 36,4 GWh (Gigawattstunden). Damit liegt der Energieverbrauch seit Beginn des Ukraine-Kriegs 2,3 GWh unter dem 2021, was immerhin eine Einsparung von über 7% bedeutet. Interessant ist auch, dass die fremden Marktkunden, welche den Strom von anderen Anbietern beziehen, mit 6,8 GWh genau gleich viel Strom wie im Vorjahr benötigt haben. Auch die eigenen Marktkunden liegen mit 5,9 GWh genau gleich wie im Vorjahr. Also haben die Kunden der Grundversorgung weniger Strom verbraucht oder selbst den eigenen Strom produziert. Gesamthaft lieferte die EWU AG 29,7 GWh, also rund 0,6 GWh weniger als im Vorjahr an ihre Endkunden.

## EWU verzichtet auf Lieferungen an Marktkunden

Der Verwaltungsrat der EWU AG hat entschieden, sich nur noch auf die Grundversorgung zu konzentrieren. Nach Ablauf der Verträge liefert die EWU AG also nur noch Energie an Kunden der Grundversorgung und verzichtet auf Lieferungen an Marktkunden. Dieser Schritt erfolgt aus Risikoabwägungen. Denn beim Energieeinkauf melden die Marktkunden ihren voraussichtlichen Strombedarf, welche die EWU AG dann als Fixbetrag einkaufen muss. Gab es Abweichungen, stieg das Risiko für Mehrbelastungen.

Dabei muss erwähnt werden, dass die EWU AG die Energie zu ihren eigenen Einkaufspreisen liefert, was auch den gängigen Vorgaben entspricht. Einzig 5 Franken pro Monat oder gesamthaft 60 Franken Jahresgrundgebühr auf Energie werden pro Kunde erhoben. Damit muss eine Menge von Arbeitsschritten wie z.B. Ablesung, Verrechnung, Versand, Inkasso oder ein allfälliger finanzieller Ausfall gedeckt werden. Da unser Elektrizitätswerk ein Versorgungsunternehmen ohne eigene Stromproduktion ist und deshalb alle Energie zuerst einkaufen muss, ist das Risiko bei einem Grosskunden einfach zu hoch, was sich letztlich auch negativ bei Nichtabnahme der bestellten Menge auf die Kunden der Grundversorgung auswirken würde.

## Kleinstbeträge summieren sich

Knapper lässt sich also der Verkauf von Energie nicht berechnen und sehr schnell kann sich der Ertrag ins Negative wenden. Aus diesem Grund kostet auch eine gewünschte Rechnungszustellung in Papierform neu 1.50 Franken, was nur noch eine Minderheit der 3767 Rechnungsempfänger der EWU AG wünscht. Aber auch ein anderes Beispiel sei erwähnt. Wenn ein Kunde oder eine Kundin am Postschalter mit dem Einzahlungsschein die Rechnung begleicht, so zahlt die EWU AG drei Franken Gebühren. Dies pro Quartal, im Jahr also 12 Franken, welche ebenfalls aus der 60-fränkigen Grundgebühr getilgt werden müssen. Die Digitalisierung bei der Rechnungszustellung hilft, die Kosten tief zu halten.

## Strompreise in Uznach noch nicht im Sinkflug

Für die Stromkunden in Uznach sind die Energiepreise noch nicht im Sinkflug. Dafür mussten die Kunden der Grundversorgung auch keine horrenden Energiepreise in den Jahren 2021–2023 bezahlen, wo einige Verteiler das Zehnfache und mehr verlangen mussten.

Als Folge des Ukraine-Kriegs waren die Gas- und Strompreise explosionsartig in die Höhe geschneilt. Die Gefahr einer Strommangellage war gross und entsprechende Sparmassnahmen mussten ergriffen werden. In diesen Jahren



35 Werke beziehen die Energie von der iStrom AG.



lieferte die EWU AG die Energie weiterhin die Energie zu Preisen, die durch die strukturierte Beschaffung über drei Jahre gemittelt werden.

In Uznach lag der Energiepreis im Jahr 2021 bei 5,5 Rp, im 2022 bei 6 Rp. und im 2023 bei 11,4 Rp. Für das Jahr 2024 muss die EWU AG 16,1 Rp. für die Energie verrechnen, obwohl der Marktpreis an der Börse bereits wieder unter 10 Rp. liegt. Grund dafür ist wieder der gestaffelte Einkauf über drei Jahre, der diesmal auf die andere Seite ausschlägt. Sollte sich der Energiepreis im Markt nicht radikal ändern, wird der Preis für die Grundversorgung in Uznach in den nächsten Jahren deutlich fallen und 2026 wieder unter 10 Rp. liegen. Dabei sei für die Aktionäre nochmals erwähnt, dass die Höhe des Energiepreises für den Erfolg der EWU AG keinen Einfluss hat, da nur eine Grundgebühr erhoben wird.

### **Risikobalancierte Strombeschaffung durch iStrom AG**

Seit mehreren Jahren bezieht die EWU AG den Strom durch die iStrom AG, der heute 35 Werke wie Grüningen, Stäfa, Männedorf und diverse andere Unternehmen angeschlossen sind. 2023 betrug das Beschaffungsvolumen der iStrom AG fast eine Terrawattstunde, also 1000 GWh. Eine Terrawattstunde entspricht dem gesamten Strombedarf der Schweiz während sechs Tagen, der

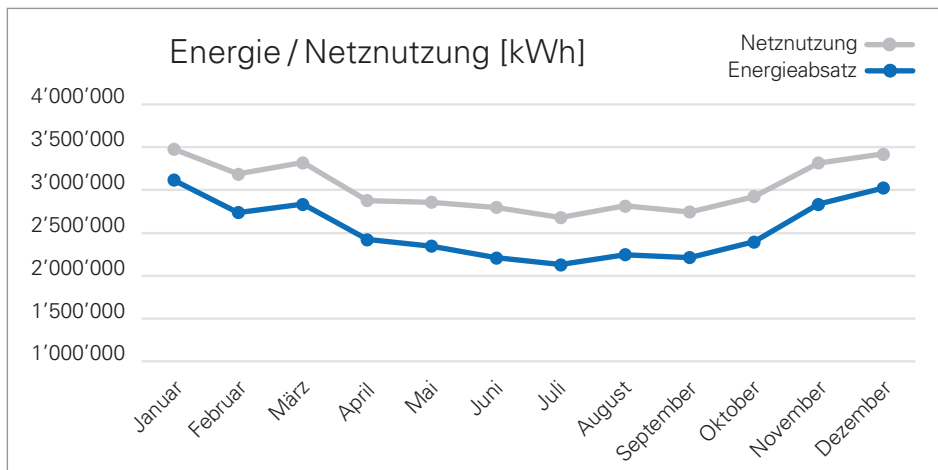
Energiemenge, die das Kernkraftwerk Leibstadt in 40 Tagen produziert oder dem Energiebedarf von 222'222 Durchschnittshaushalten. Mit knapp 30 GWh Energiebedarf gehört die EWU AG zu den mittelgrossen Werken der Gruppe.

Durch den gemeinsamen Einkauf über die Plattform iStrom AG in Zusammenarbeit mit der Azienda Elettrica Ticinese profitiert die EWU AG als eher kleiner Player im Markt von der vorausschauenden und adaptiven Beschaffungsmethodik der iStrom AG. Nur Werke mit eigener Stromproduktion können zurzeit deutlich tiefere Energiepreise anbieten.

## **Energievertrieb**

### **EWU zahlt PV-Produzenten vollen Energiepreis**

Die EWU AG vergütet den Kunden mit eigener Photovoltaikanlagen denselben Preis für überschüssigen Strom, den sie auch den Kunden anrechnet, also 16,1 Rp. Im Jahre 2023 haben wir 1,5 GWh abgenommen, also mehr als 5% vom EW-Verkauf. Dabei wird dieser Anteil in den nächsten Jahren deutlich steigen, da Industrie und Gewerbe immer grössere und effizientere PV-Anlagen bauen. Dies entspricht in etwa der Energiestrategie 2050, die in 35 Jahren 20% Energie aus PV-Anlagen vorsieht.



Die Rücklieferungen können bei sonnenreichen Tagen, etwa an Sonntagnachmittagen, kaum mehr im Versorgungsgebiet verbraucht werden. Früher oder später drängt sich hier eine Änderung für Rücklieferungen auf.



## Verteilnetz

Die Investitionen ins Kerngeschäft Verteilnetz konnten im abgelaufenen Jahr leider nicht wie geplant realisiert werden. Infolge Einsparungen gegen oder Verzögerungen von grossen Bauvorhaben (Migros, Umfahrungsstrasse, Felsenburg oder Industrie im Ausserhirschland) verzögerte sich der Bau von sechs zusätz-

lichen Trafostationen. 2024 werden aber mehrere dieser Projekte ausführungsfähig und somit zu einem erhöhten Investitionsbedarf bei der EWU AG führen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Planung und Vorbereitung der Sanierung Trafostation St. Josef vorangetrieben. Mit den drei Einspeisungen über die Trafostationen St. Josef, Ochsen und Kreuzkirche wird ein redundanter Betrieb möglich, bei dem weitere Trafostationen im westlichen Gemeindegebiet in den Ring einbezogen werden, um das Netz noch besser zu segmentieren.

Mit der Rundsteuerung kann der Strombezug allenfalls eingeschränkt werden. Dabei werden keine fixen Einschränkungen wie z.B. Abstellung des Stromes für Waschmaschinen über Mittag etc.

mehr vorgenommen, sondern es erfolgen nur noch situative Eingriffe bei Netzüberlastung. Dies entspricht auch dem Grundsatz der EWU AG, welche einen Einheitstarif anbietet, also am Tag wie Nacht denselben Tarif. Diese Regelung ist fair gegenüber der Kundschaft, da der Strom für den ganzen Tag und das ganze Jahr eingekauft wird und mittags durch alternative Energien oftmals die Verbrauchsspitzen bedient werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir das Netz der Ebene 5 (Mittelspannung) überprüft, um mögliche Schwachstellen zu eruieren.

Gesamthaft darf festgestellt werden, dass die EWU AG – nicht zuletzt dank Industrie und Gewerbe – über ein star-

kes und stabiles Netz verfügt. Darum musste man auch 2023 keinen nennenswerten Stromausfall beim EWU registrieren. Einzig durch einen Schaden im Axpo Unterwerk Grynau fiel der Strom in Uznach und Schmerikon im Herbst 2023 für kurze Zeit aus.

## Messwesen und Smartmeter

Die Fernauslesung des Stromverbrauchs erfolgt bei der EWU AG in Mehrfamilienhäusern über ein eigenes Glasfasernetz. Bis 2027 werden auch Einfamilienhäuser mit intelligenten Zählern ausgerüstet, welche verschlüsselte Daten über das Mobilfunknetz der Swisscom IoT (Internet of Things) übermitteln. Mit deren Inbetriebnahme erfolgt von der Ablesung bis zur Verrechnung alles digital und mit aktuellen Daten, was grosse Effizienzgewinne bringt, handelt es sich doch beim Strom um ein Echtzeitgeschäft. Die Kunden werden dann anhand dieser Daten auch ihren Stromverbrauch einteilen können.

Die EWU AG ist auch für die vom Gesetzgeber angeordneten Kontrollen von elektrischen Installationen in Uznach beauftragt. Durch hohe Zahl von Installationsanzeigen im Bereich der hoheitlichen Kontrollen wurde und wird ein

### Verteilnetzstatistik

<b>Netzebene 5b</b>	<b>16'700 V</b>
Kabelleitungen	17,28 km
<b>Netzebene 6</b>	
Transformatorstationen (EWU)	24
Transformatorstationen (Privat)	8
Installierte Trafoleistung	16'770 kVA
<b>Netzebene 7</b>	<b>400 V</b>
Kabelleitungen	99,68 km
(inkl. Hausanschlüsse)	
Freileitungen	0,25 km
Verteilkabinen	114
Hausanschlüsse (HAK)	1196

Pendenzberg abgebaut. Alle Gebäude unterliegen der periodischen Kontrollpflicht. Diese durch den Gesetzgeber bestimmte Aufgabe nimmt ebenfalls die EWU AG wahr.



## Gebäudetechnik

Die Gebäudetechnik mit Energiesysteme und Installation waren gut ausgelastet. Die EWU AG führte auch die Installation in zwei Mehrfamilienhaus-Neubauten durch, doch konzentriert sie sich in Zukunft auf den Kundenservice und eher kleinere Installationsprojekte.

Die Gebäudetechnik und damit die erneuerbaren Energiesysteme erfreuten sich über eine hohe Nachfrage. Die Beratung und Fachkompetenz für ganze Energiesysteme stellt dabei ein Schwerpunkt dar. Photovoltaikanlagen, aber auch Batteriespeicher, um die produzierte Energie auch selbst nutzen zu können, sowie das Lastenmanagement für Ladestationen gehören dazu. In drei grossen Tiefgaragen wurde ein Lademanagement-System installiert, damit mehrere Autos gleichzeitig und kontrolliert aufgeladen werden können.

Auch Notstromversorgungen gehören zu unserem Angebot. Das EWU hat im unteren Stadtgraben eine unterbrechungsfreie Stromversorgung installiert,



**Notstromanlage und Batteriespeicher der EWU AG im Stadtgraben.**

welche den Batteriespeicher mit PV-Strom füllt. Mit dieser Anlage können EDV und Büros über mehrere Stunden bei einem Stromausfall mit der wichtigen Energie versorgt werden.

Über ein Dutzend Photovoltaikanlagen wurden durch unsere Gebäudetechnik im Geschäftsjahr geplant und gebaut. Aber auch PV-Anlagen als Balkongeländer oder Gartenzäune sind immer mehr gefragt.

In der alten Postgarage in Uznach wurde ein Materiallager für Photovoltaikanlagen eingerichtet, um keine zu grosse Abhängigkeit von Lieferterminen zu haben.

Durch Umwelteinflüsse wie Luftverschmutzung, sauren Regen oder Laub werden Photovoltaik-Anlagen verschmutzt.

Bei stark verschmutzten Panels sinkt die Leistung beträchtlich. Da eine Reinigung durch den Eigentümer meist zu gefährlich ist und das normale Leitungswasser Kalkspuren und somit Leistungsabfall hinterlässt, bietet die EWU AG die passende Lösung. Mit Spezial-Equipment werden die Panels gereinigt und die Leistung wieder erhöht.

## Finanzen

Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITA) liegt mit 1,49 Mio. rund 370'000 Franken unter dem Vorjahr. Der Jahresgewinn fällt hingegen mit 0,92 Mio. rund 85'000 Franken höher aus als im Vorjahr. Hauptgründe sind die im Jahr 2022 um



EWU realisierte Elektroinstallation und PV-Anlage als Gesamtprojekt im Haus Novem Vista in Uetliburg.





Mit einem Spezial-Equipment reinigt die EWU AG Panels.

100'000 Franken höheren Abschreibungen sowie die 200'000 Franken, welche den Arbeitgeberreserven zugewiesen worden waren.

Der Betriebsertrag übertraf erstmals die 10-Mio.-Grenze und liegt um 1,3 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Der Grund dafür ist in den stark gestiegenen Stromkosten zu finden. Der Energieertrag lag mit 3,3 Mio. Franken einen Drittel höher als im Vorjahr. Allerdings musste die EWU AG auch mit 3,2 Mio. rund 1,3 Mio. Franken mehr als im Vorjahr für den Energieeinkauf bezahlen.

Bei der Netznutzung gerät der Ertrag zunehmend unter Druck, da durch die Abdeckung des Eigenbedarfs bei PV-Anlagen die Netznutzung geringer ausfallen wird. Dieser Trend wird sich wohl auch in Zukunft weiter fortsetzen.

Beim Verteilnetz der EWU AG ergab sich im abgelaufenen Jahr ein ungewollter Investitionsstau durch aufgeschobene oder verspätete Bauten und Projekte. Allein der auf 2024 verschobene Bau der Migros im Ausserhirschland erfordert von der EWU AG Investitionen im Umfang von rund einer Million Franken, welche dank der guten Ergebnisse mit Reservebildungen selber finanziert werden können.

Der Dienstleistungsertrag blieb mit 2,5 Mio. Franken knapp auf Vorjahreshöhe, wobei der Anteil des Bereiches erneu-

erbare Energien gegenüber dem klassischen Installationsgeschäft deutlich angestiegen ist.

Nach der letztjährigen Dividendenerhöhung schlägt der Verwaltungsrat vor, dieses Jahr eine gleichbleibende Dividende von 185 Franken pro Aktie auszubehalten. 500'000 Franken werden den freien Gewinnreserven für anstehende Investitionen zugewiesen.

## Dank

Der Verwaltungsrat möchte Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, und unseren Kundinnen und Kunden zu ihrer Treue zur EWU AG herzlich danken. Unser Dank richtet sich auch an unseren Geschäftsleiter und an alle Mitarbeitenden, die sich in ihrem Beruf und ihrer täglichen Arbeit für die EWU AG einsetzen.

Uznach, 28. März 2024

Für den Verwaltungsrat:  
Roland Gmür

Für die Geschäftsleitung:  
Stephan W. Steiner

# BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr.	Fr.
<b>Aktiven</b>		
Kassen	1'651.25	1'235.55
PostFinance	1'128'097.48	2'067'806.58
Bank Linth	135'337.05	114'002.83
St. Galler KB	147'820.49	1'709'194.20
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1'412'906.27</b>	<b>3'892'239.16</b>
Debitoren Energie	1'739'693.26	1'388'731.92
Debitoren Installation	246'270.03	209'575.61
Delkredere	-190'400.00	-158'800.00
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'795'563.29</b>	<b>1'439'507.53</b>
Guthaben Verrechnungssteuern	11'579.70	3'613.06
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>11'579.70</b>	<b>3'613.06</b>
Materialvorräte	573'100.00	566'700.00
Angefangene Arbeiten	98'406.14	122'999.89
<b>Total Vorräte und nicht fakturierte Leistungen</b>	<b>671'506.14</b>	<b>689'699.89</b>
Transitorische Aktiven	95'111.17	124'190.58
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>95'111.17</b>	<b>124'190.58</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>3'986'666.57</b>	<b>6'149'250.22</b>
Wertschriften	322'528.78	280'491.66
Festgeld SGKB	2'200'000.00	0.00
Gerätepartnerdarlehen EEV	3'000.00	3'000.00
Arbeitgeberbeitragsreserve	200'000.00	0.00
<b>Total Finanzanlagevermögen</b>	<b>2'725'528.78</b>	<b>283'491.66</b>
Total Anlagen Installation	6.00	5.00
Total Anlagen Fachgeschäft	2.00	2.00
Total Anlagen übrige	2.00	2.00
<b>Total mobile Sachanlagen</b>	<b>10.00</b>	<b>9.00</b>
Total Anlagen Verteilnetz	5'613'310.61	5'780'071.19
Total Liegenschaften	340'002.00	340'002.00
<b>Total immobile Sachanlagen</b>	<b>5'953'312.61</b>	<b>6'120'073.19</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>8'678'851.39</b>	<b>6'403'573.85</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>12'665'517.96</b>	<b>12'552'824.07</b>



	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr.	Fr.
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	99'641.90	451'124.64
Anzahlungen von Stromabonnenten	2'129.48	11'578.37
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>101'771.38</b>	<b>462'703.01</b>
Verbindlichkeiten Dividenden Vorjahre	2'008.50	1'287.00
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	104'399.63	108'100.20
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>106'408.13</b>	<b>109'387.20</b>
Transitorische Passiven	912'142.61	1'192'011.03
Rückstellungen kurzfristig	70'400.00	57'900.00
Kurzfristige Abgrenzung für Steuern	153'500.00	149'200.00
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>1'136'042.61</b>	<b>1'399'111.03</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'344'222.12</b>	<b>1'971'201.24</b>
Rückstellungen langfristige	818'000.00	818'000.00
Rückstellung Arbeitgeberbeitragsreserve	200'000.00	0.00
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>1'018'000.00</b>	<b>818'000.00</b>
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'018'000.00</b>	<b>818'000.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'362'222.12</b>	<b>2'789'201.24</b>
Aktienkapital	240'000.00	240'000.00
<b>Total Grundkapital</b>	<b>240'000.00</b>	<b>240'000.00</b>
Gesetzliche Gewinnreserve	120'000.00	120'000.00
Freie Gewinnreserven	9'069'550.00	8'669'550.00
Bilanzgewinn	1'057'575.84	970'802.83
Eigene Aktien	-183'830.00	-236'730.00
<b>Total Reserven, aufgel. Eigenkapital</b>	<b>10'063'295.84</b>	<b>9'523'622.83</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>10'303'295.84</b>	<b>9'763'622.83</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>12'665'517.96</b>	<b>12'552'824.07</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

vom 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr.	Fr.
Netznutzung NE5b-7	3'809'405.16	3'722'725.34
Systemdienstleistungen Ebenen 5b - 7	167'951.68	59'110.41
Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	803'244.69	812'774.33
Abgaben Fischerei & Gewässer	36'512.20	36'944.34
Abgaben an die Gemeinde	79'658.96	80'675.06
Energieertrag	3'319'914.91	2'149'807.07
Dienstleistungsertrag	2'542'404.98	2'605'513.29
Übriger Ertrag	34'938.98	18'595.10
Eigenleistungen	105'736.95	81'629.43
Ertragsminderungen	-34'273.34	-5'080.90
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>10'865'495.17</b>	<b>9'562'693.47</b>
Netznutzung vorgelagerte Netze	-1'050'167.82	-942'472.02
Systemdienstleistung vorgelagertes Netz	-167'673.86	-59'172.63
Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	-801'534.80	-813'906.24
Abgaben Fischerei & Gewässer	-36'495.37	-37'801.70
Abgaben an die Gemeinde	-79'658.95	-80'675.05
Energieaufwand	-3'181'599.13	-1'879'679.55
Materialaufwand	-895'160.48	-935'548.83
Dritteleistungen	-447'370.04	-372'607.17
<b>Energie-, Materialaufwand, Dritteleistungen</b>	<b>-6'659'660.45</b>	<b>-5'121'863.19</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>4'205'834.72</b>	<b>4'440'830.28</b>
Löhne	-1'544'523.60	-1'449'243.50
Sozialversicherungsaufwand	-269'304.15	-252'314.65
Übriger Personalaufwand	-115'969.00	-116'973.03
<b>Personalaufwand</b>	<b>-1'929'796.75</b>	<b>-1'818'531.18</b>
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>2'276'037.97</b>	<b>2'622'299.10</b>
Raumaufwand	-132'032.00	-119'840.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz von Sachanlagen	-95'596.33	-155'894.77
Fahrzeug- und Transportaufwand	-50'079.16	-56'375.68
Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-34'885.09	-33'273.06
Durchleitungsentschädigungen	-600.00	-6'463.52
Energie- und Entsorgungsaufwand	-5'855.10	-6'030.81
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-427'645.52	-340'227.74
Werbeaufwand und Marketing	-36'047.43	-37'900.74
Übriger Betriebsaufwand	-3'226.65	-2'208.34
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-785'967.28</b>	<b>-758'214.66</b>
<b>Betriebl. Ergebnis vor Steuern/Abschr. (EBITDA)</b>	<b>1'490'070.69</b>	<b>1'864'084.44</b>

	Berichtsjahr Fr.	Vorjahr Fr.
<b>Betriebl. Ergebnis vor Zinsen/Abschr. (EBITDA)</b>	<b>1'490'070.69</b>	<b>1'864'084.44</b>
Abschreibungen	-585'488.51	-685'648.41
<b>Betriebl. Ergebnis vor Zinsen/Steuern (EBIT)</b>	<b>904'582.18</b>	<b>1'178'436.03</b>
Finanzerfolg	59'538.89	4'602.79
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>964'121.07</b>	<b>1'183'038.82</b>
Erfolg betriebliche Liegenschaften	101'980.94	-69'062.55
<b>Betriebliche Nebenerfolge</b>	<b>101'980.94</b>	<b>-69'062.55</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	52'211.95
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-200'000.00
<b>Total ausserord. und betriebsfremder Erfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>-147'788.05</b>
<b>Jahresgewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>1'066'102.01</b>	<b>966'188.22</b>
Veränderung Rückstellung Steuern	-4'300.00	5'600.00
Steuern	-140'649.00	-134'948.86
<b>Steuern</b>	<b>-144'949.00</b>	<b>-129'348.86</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>921'153.01</b>	<b>836'839.36</b>

# ANHANG

per 31. Dezember 2023

## 1. Angaben über die Gesellschaft

Firma:	Elektrizitätswerk Uznach AG
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Grundkapital:	CHF 240'000
eingeteilt in:	2'400 Namenaktien à CHF 100
Sitz:	Uznach

## 2. Angabe über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat, bzw. von der Geschäftsführung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat, bzw. die Geschäftsführung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

## 3. Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt weniger als 50 Mitarbeitende.

## 4. Bewertung von Wertschriften

<b>Wertschriften</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
Depot SGKB zu Kurswert	322'529	276'492
Festgeldanlage SGKB	2'200'000	0
Anteilscheine EEV (rückgabeberechtigt)	4'000	4'000
Arbeitgeberbeitragsreserve	200'000	0
<b>Total Wertschriften</b>	<b>2'726'529</b>	<b>280'492</b>

## 5. Eigene Anteile

<i>Eigene Aktien</i>	bezahlter Preis	Nennwert
Bestand per 01.01.2023	236'730	6'500
+ Zukäufe von eigenen Aktien bis 31.12.2023	14'700	300
./. Verkäufe von eigenen Aktien bis 31.12.2023	-67'600	-1'300
<b>= Bestand per 31.12.2023</b>	<b>183'830</b>	<b>5'500</b>

## 6. Sonstige Angaben zu Verbindlichkeiten

sonstige Angaben zu Verbindlichkeiten	Berichtsjahr	Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	0	0

## 7. Beteiligungsrechte für Organe und Mitarbeiter

Beteiligungsrechte im direkten Eigentum von:	Berichtsjahr	Vorjahr
Verwaltungsräten / Geschäftsleitung	18	65

## 8. Erläuterungen zu a.o., einmaligen oder periodenfremden Positionen der der Erfolgsrechnung

Ausserordentlicher Ertrag	Berichtsjahr	Vorjahr
Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve	-	52'212
Einlage in die Arbeitgeberbeitragsreserve	-	-200'000
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>-147'788</b>

## 9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat ist eine weitere Aktie von der Gesellschaft an Aktionäre verkauft worden. Der Bestand an eigenen Aktien verringert sich somit auf 54, wodurch insgesamt 2'346 Aktien dividendenberechtigt sind.

Ansonsten sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# ANTRAG VERWENDUNG BILANZGEWINN

## Traktandum 3.1: Ordentliche Dividendenausschüttung

### Traktandum 3.1.1: Antrag EWU AG

Der Verwaltungsrat schlägt vor, eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von Fr. 185.– pro Aktie auszubezahlen und den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	Berichtsjahr Fr.	Vorjahr Fr.
Vortrag 01.01.	136'422.83	133'963.47
Reingewinn	921'153.01	836'839.36
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1'057'575.84</b>	<b>970'802.83</b>
Jahresdividende	434'010.00	434'380.00
Einlage in die freien Gewinnreserven	500'000.00	400'000.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>123'565.84</b>	<b>136'422.83</b>

Nach Genehmigung der Jahresrechnung und des vorstehenden Antrages durch die Generalversammlung vom 10. Mai 2024 gelangt am 17. Mai 2024 die Dividende zur Auszahlung mit

Jahresdividende	185.00	185.00
<b>Dividende brutto</b>	<b>185.00</b>	<b>185.00</b>
./. 35% Verrechnungssteuer	64.75	64.75
<b>Nettodividende</b>	<b>120.25</b>	<b>120.25</b>

### Traktandum 3.1.2: Antrag TZ Beratungen AG/Anton Zahner, Hegnerstr. 9, Uznach

Ausschüttung von Fr. 600'000.– an die Aktionäre der Firma in Form einer ordentlichen Dividende von Fr. 250.– pro Aktie.

*Begründung:* Das EWU erzielte im letzten Jahr ein gutes Jahresergebnis und verfügt über hohe liquide Mittel. Eine weitere Erhöhung der Kontostände bei Banken ist nicht wünschenswert.

*Stellungnahme VR EWU AG:* Wir verfolgen eine langfristige, ergebnisorientierte und stabile Dividendenpolitik. Das Geschäftsergebnis 2023 war gut, jedoch nicht berauschend. Eine Steigerung der Dividende um mehr als 35% erachten wir deshalb als unverhältnismässig. Zudem wurde die Dividende bereits vor einem Jahr um Fr. 20.– auf Fr. 185.– pro Aktie angehoben, was einer Dividendenrendite von aktuell 3,4% entspricht. Wir empfehlen dem Aktionariat, den Antrag abzulehnen.

## Traktandum 3.2: Ausserordentliche Dividendenausschüttung

### **Antrag von TZ Beratungen AG / Anton Zahner, Hegnerstrasse 9, Uznach**

Ausschüttung von Fr. 2'400'000.– an die Aktionäre der Firma in Form einer zusätzlichen Dividende von Fr. 1000.– pro Aktie aus den freien Reserven der Bilanz der Firma.

*Begründung: Die EWU AG verfügt insgesamt über knapp Fr. 4 Mio. an liquiden Mitteln/Wertschriften, welche sie für den operativen Betrieb nicht braucht. Letztes Mal, als derart hohe Mittel vorhanden waren, zahlte die Firma den Aktionären Fr. 500.– pro Aktie zurück. Zudem verhindert diese Auszahlung die Investition dieser Mittel in unnötige und riskante Projekte, welche mit der hauptsächlichen Aufgabe der EWU AG (Versorgung der Gemeinde mit elektrischer Energie) nichts zu tun haben.*

*Stellungnahme VR EWU AG: Der VR stellt sich entschieden gegen diesen Antrag, da dadurch die finanzielle Stabilität der Gesellschaft erheblich gefährdet wird. Eine gute Liquidität ist für ein Unternehmen sehr wichtig und wir wollen keine unnötigen Abhängigkeiten zu Banken schaffen. Zudem wird der Investitionsbedarf infolge der Energie-Strategie 2050 und dem Zubau von Solaranlagen in unserem Versorgungsgebiet und dem damit verbundenen starken Ausbau des Verteilnetzes deutlich ansteigen. Wir empfehlen dem Aktionariat, diesen Antrag abzulehnen.*

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung  
der Elektrizitätswerk Uznach AG, Uznach

Als Revisionsstelle haben wir die auf Seite 14–19 abgedruckte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektrizitätswerk Uznach AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir

schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 1'057'575.84 nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.

Rapperswil, 11. März 2024

ÄGERTER+BRÄNDLE  
AG für Steuer-  
und Wirtschaftsberatung

Urs Aegerter  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Martin Brönimann  
dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte



# GESCHÄFTSORGANE

Stand 31. Dezember 2023

## Verwaltungsrat

		Mitglied seit
Roland Gmür, Präsident	Elektro- und Wirtschaftsingenieur FH	2011
Pascal Kesseli, Vizepräsident	Unternehmer	2019
Rolf Domenig	Dipl. Ing. ETH/MBA	2019
Nicole Streuli-Fürst	Umweltwissenschaftlerin/Risikomanagement	2021
Martin Stadler	Steuerkommissär	2023

## Revisionsstelle

Aegerter + Brändle, Rapperswil-Jona  
AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung

## Geschäftsleitung

Stephan W. Steiner, Geschäftsführer

## Bereichsleitung

Verwaltung und Energie: Roman Egli  
Netzbau: Stephan W. Steiner  
Gebäudetechnik: Fabian Loop

# STATISTISCHE ANGABEN

Energieabgabe EWU und Netznutzung inkl. Markt

Bezugsperiode	Tarif	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Winter</b>			
Januar – März / Oktober – Dezember	HT [kWh]	<b>8'531'230</b>	8'552'737
	NT [kWh]	<b>11'112'079</b>	11'296'070
		<b>19'643'309</b>	19'848'807
<b>Sommer</b>			
April – September	HT [kWh]	<b>7'455'369</b>	7'655'645
	NT [kWh]	<b>9'323'815</b>	9'512'923
		<b>16'779'184</b>	17'168'568
<b>Total Netznutzung</b>		<b>36'422'493</b>	37'017'375
Marktkunden (EWU/Dritte)	[kWh]	<b>12'842'813</b>	12'742'361
Übertragungsverluste	[kWh]	<b>928'206</b>	942'801
Einspeisung EEA	[kWh]	<b>1'478'723</b>	1'563'148
Leistungsspitze Netz im HT	[kW]	<b>7'533</b>	7'610
Leistungsspitze Netz im NT	[kW]	<b>6'742</b>	6'631





Verteilnetz  
Gebäudetechnik  
Energiesysteme

**Elektrizitätswerk Uznach AG**

Städtchen 21 · 8730 Uznach

T 055 285 83 83 · F 055 285 83 84

info@ewu.ch · www.ewu.ch